

„And the Oscar goes to...“



Gratulation: Bürgermeister Willi Wagenpfeil (hinten, v.l.), Schulleiterin Ingrid Weinzierl, Vorstand Hans Peter Aulinger, Pfarrer Gotthard Weiß, Reiner Terzer, DJK-Kreisbeauftragter Anton Kurbatfinski, 2. Vorstand Gregor Klose sowie Simon Engl (vorne, v.l.), Veronika Scheungrab, Selina Kufner, Emil Forster und Florian Daik. -Foto: VA

Hofkirchen.

Auch wenn die Anzahl der Preisträger geringer war als in den Jahren zuvor – der Stimmung tat dies keinen Abbruch: Vier Grundschüler aus Hofkirchen erhielten für ihre freundliche Art und ihr soziales Verhalten gegenüber Mitschülern und Lehrern den Jugend-Oscar des DJK Jugendfördervereins Hofkirchen. Der Stolz war Emil Forster(1. Klasse), Veronika Scheungrab (2. Klasse), Selina Kufner (3. Klasse) und Simon Engl (4. Klasse) anzusehen, als sie die Auszeichnungen entgegen nahmen und das Lob von Schulleiterin Ingrid Weinzierl hörten.

Auch Jürgen Daik aus Holzham wurde mit einem Jugend-Oscar ausgezeichnet. Der 15-Jährige ist ein musikalisches Naturtalent. Die Erzählungen seiner Oma, wie zünftig und lustig es früher war wenn jemand mit der „Steirischen“ aufspielte, haben den damals Elfjährigen so fasziniert, dass er nicht locker ließ, bis er selbst eine Steirische besaß. Daheim in seinem Zimmer probierte und übte er, wann immer er Zeit hatte. Er brachte sich das Spielen ganz allein und ohne Noten bei. Dass Jürgen Daik nie Unterricht genommen hat, merkt man nicht: Der fesche Bursche sorgt bei jedem Fest, auf dem er spielt, für Stimmung und gute Laune. Er bedankte sich für den Jugend-Oscar mit ein paar zünftigen Liedern.

Johannes Waas fiel dem Jugendförderverein durch besonderes Engagement bei den Donauschützen Hofkirchen auf. „Er

organisiert Feste, schreibt Berichte, leitet Kurse, hält Trainingsstunden ab und ist so ganz nebenbei auch noch Jugendschützenkönig. Er macht einfach alles und ist immer da“, lobte ihn Vorstand Helmut Saller. Da Johannes kein Jugendlicher mehr ist, sondern ein junger Mann, wurde ihm ein Ehren-Oscar und eine Urkunde verliehen.

Auszeichnungen gab es auch in den eigenen Reihen des Jugendfördervereins: Kornelia Mayer und Reiner Terzer erhielten jeweils einen Ehren-Oscar, da auch sie stets mit viel Eifer und Herz für den Verein da sind und sich für die Jugend einsetzen.

Für den krönenden Abschluss sorgte eine Überraschung für den Jugendfördervereins-Vorsitzenden Hans Peter Aulinger: Seine Mitglieder überreichten ihm ebenfalls einen Ehren-Oscar, weil er mit viel Herzblut für den Verein da sei. Das wollte man wertschätzen. – va

Quelle: PNP.de –va

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 11.05.2019 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](https://www.pnp.de/kostenlos-registrieren)